Spreewald stirbt durch Rot-Grün-CDU!

Von Journalist Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich

Stand:
2018+30.05.2021

Geschützt durch
Grundgesetz Art.5
(Pressefreiheit)



Sehr geehrte Damen und Herren!
Die SchwarzErlen-Wälder im Spreewald sind seit Jahren am Sterben. Neben Umweltschaden ist auch ein Millionen-Euro-Schaden an Staats- und PrivatEigentum entstanden. Dies kann und muß aus ökologischen und rechtlichen Gründen ein Ende haben. Der Spreewald ist eine durch LandMenschen mühsam geschaffene Kulturlandschaft und keine Wildnis!
Die bunten Stadtmenschen vernichten arrogant+kriminell unsere Heimat!
Bereits ca. 6.000.000 m² Erlenbaum-WaldFläche sind durch Machenschaften der GRÜNEn, SPD Behörden und Antichristen-CDU, insbesondere zwischen Lübben, Steinkirchen, Ragow, Lübbenau, Straupitz, Alt- und Neu-Zauche vernichtet worden.
Verantwortlich für Bauernvertreibung, v.g. Rechtsbrüche und Umweltfrevel sind: “Biosphärenreservat”-Behörde (LfU Landesumweltamt), UNESCO, GRÜNE, NABU, rot-schwarz MLUK Ministerium und die Rechtsbeuger der CDU-Justiz (deren gemeinsames Verbrechen: Rechtsbeugung). Diese lassen vorsätzlich unter dem Deckmantel "Moorschutz" die Region unter illegales schädliches Dauerstau-Hochwasser leiden.
Das Waldsterben kann beendet werden wenn der totbringende staatliche SpreeAufstau beendet wird und v.g. Partei inkl. -Filz entmachtet wird.
Wer GRÜNE, SPD oder CDU wählt, wählt Heimatvernichter und Kriminelle: www.budich.org/p36